Lernaido

KLASSE 3 · ÜBUNG

Deutsch

Übungsblatt

Lesen und Sprache untersuchen

Name _____ Klasse _____ Datum _____

So übst du

1. Such dir einen ruhigen Platz und plane etwa **25 Minuten** ein.
2. Lies jede Aufgabe genau. Weißt du nicht weiter, geh zur nächsten und komm später zurück.
3. Schreib deine Antworten direkt auf das Blatt. Falsch geschrieben? Streich es durch und schreib die richtige Antwort daneben.
4. Bist du früher fertig, kontrolliere deine Antworten.

Das brauchst du: Bleistift oder Füller, Radiergummi

FÜR ELTERN

PDF-Seite 1 bis 5: Deckblatt und Aufgaben für dein Kind. **Ab PDF-Seite 6:** Lösungsbogen mit Lösungswegen, typischen Fehlern und Hinweisen für Eltern. Lass ihn beim Ausdrucken für dein Kind weg.

Diese Aufgaben hat Lernaido neu erstellt. Sie orientieren sich an den Lerninhalten der 3. Klasse und helfen, wichtige Grundlagen zu üben. Es sind keine Aufgaben aus den Vergleichsarbeiten VERA 3 und keine Prüfungsaufgaben. Für VERA 3 muss dein Kind nicht gezielt üben. Lernaido ist nicht mit dem IQB oder einem Kultusministerium verbunden.

DEUTSCH · ÜBUNGSBLATT

Lesen und Sprache untersuchen

9 Aufgaben

Aufgabe 1

Lies den Text genau.

Mias neuer Roller

Abschnitt 1: Mia hat zum Geburtstag einen Roller bekommen. Er ist knallrot und hat eine kleine Klingel. Am Samstag will sie damit zum Spielplatz fahren. Ihr Bruder Jonas darf mitkommen, aber er muss zu Fuß gehen.

Abschnitt 2: Auf dem Weg liegt ein steiler Hügel. Mia schiebt den Roller hinauf. Oben steigt sie auf und rollt langsam los. Plötzlich ruft Jonas: „Halt, da liegen Steine!“ Mia bremst gerade noch rechtzeitig. Gemeinsam räumen die Geschwister die Steine zur Seite.

Abschnitt 3: Am Spielplatz wartet schon Mias Freundin Lena. „Dein Roller ist toll!“, sagt sie. Mia lächelt und fragt: „Möchtest du ihn ausprobieren?“ Lena nickt und strahlt. Die Kinder fahren abwechselnd, bis es dunkel wird. Dann gehen sie zusammen nach Hause.

Was hat Mia zum Geburtstag bekommen? Kreuze die richtige Antwort an.

- [ ] ein Fahrrad
- [ ] einen Roller
- [ ] ein Paar Inliner

Antwort:

Aufgabe 2

Lies den Text bei Aufgabe 1 noch einmal. Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Schreibe die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen.

- ☐ Mia bremst vor den Steinen.
- ☐ Lena probiert den Roller aus.
- ☐ Mia bekommt einen Roller.
- ☐ Mia schiebt den Roller den Hügel hinauf.

Antwort: _____

Aufgabe 3

Lies noch einmal Abschnitt 3. Lena sagt, dass ihr Mias Roller gefällt. Schreibe den Satz, den sie sagt, genau aus dem Text ab.

Antwort: _____

Aufgabe 4

Lies den Text bei Aufgabe 1 noch einmal. Schreibe hinter jeden Satz „richtig“, „falsch“ oder „steht nicht im Text“.

1) Jonas fährt mit einem eigenen Roller mit. .....
2) Mia und Lena fahren abwechselnd Roller. .....
3) Mias Roller hat einen Korb. .....

Antwort: _____

Aufgabe 5

Lies den Text bei Aufgabe 1 noch einmal.

Warum ist es gut, dass Jonas mitgekommen ist? Schreibe ein bis zwei Sätze. Schreibe auch auf, woran du das im Text erkennst.

Antwort:

Aufgabe 6

Lies den Satz. Schreibe auf.

Die Kinder spielen auf dem großen Spielplatz.

zwei Nomen (Namenwörter): ..... und .....
ein Verb (Tunwort): .....
ein Adjektiv (Wiewort): .....

Antwort:

Aufgabe 7

Setze die Wörter zu einem neuen Nomen zusammen. Schreibe den Artikel (der, die, das) dazu.

a) Spiel + Platz = ...
b) Fahr + Rad = ...
c) Hand + Tuch = ...

Antwort:

Aufgabe 8

Setze in jede Klammer ein passendes Satzzeichen (. ? !). Schreibe dann hinter den Pfeil, welche Satzart es ist: Aussagesatz, Fragesatz oder Aufforderungssatz.

a) Mia fährt zum Spielplatz ( ) → .....
b) Wohin fährt Mia ( ) → .....
c) Komm bitte schnell her ( ) → .....

Antwort:

Aufgabe 9

Manchmal hört man am Ende eines Wortes nicht, welcher Buchstabe richtig ist. Verlängere das Wort, dann hörst du es. Schreibe zuerst die Verlängerung, dann das Wort richtig auf.

a) der Hun_ → die ..... → der .....
b) der Ber_ → die ..... → der .....
c) der Die_ → die ..... → der .....

Antwort:

DEUTSCH · LÖSUNGSBOGEN FÜR ELTERN

Lesen und Sprache untersuchen

9 Aufgaben

1 einen Roller | 3 „Dein Roller ist toll!“

Aufgabe 1

Ergebnis: einen Roller

Lies den Text genau.

Mias neuer Roller

Abschnitt 1: Mia hat zum Geburtstag einen Roller bekommen. Er ist knallrot und hat eine kleine Klingel. Am Samstag will sie damit zum Spielplatz fahren. Ihr Bruder Jonas darf mitkommen, aber er muss zu Fuß gehen.

Abschnitt 2: Auf dem Weg liegt ein steiler Hügel. Mia schiebt den Roller hinauf. Oben steigt sie auf und rollt langsam los. Plötzlich ruft Jonas: „Halt, da liegen Steine!“ Mia bremst gerade noch rechtzeitig. Gemeinsam räumen die Geschwister die Steine zur Seite.

Abschnitt 3: Am Spielplatz wartet schon Mias Freundin Lena. „Dein Roller ist toll!“, sagt sie. Mia lächelt und fragt: „Möchtest du ihn ausprobieren?“ Lena nickt und strahlt. Die Kinder fahren abwechselnd, bis es dunkel wird. Dann gehen sie zusammen nach Hause.

Was hat Mia zum Geburtstag bekommen? Kreuze die richtige Antwort an.

- ☐ ein Fahrrad
- ☐ einen Roller
- ☐ ein Paar Inliner

LÖSUNGSWEG

1. Im ersten Satz von Abschnitt 1 steht: „Mia hat zum Geburtstag einen Roller bekommen.“ Richtig ist also „einen Roller“.

TYPISCHE FEHLER

Es wird nach dem Gefühl angekreuzt, ohne im Text nachzusehen. Fahrrad und Roller werden verwechselt, weil beide Räder haben.

TIPP FÜR ELTERN

Gutes Lesen beginnt damit, Informationen im Text wiederzufinden. Lass dein Kind die Stelle im Text zeigen, nicht nur ankreuzen. Wenn es unsicher ist, soll es den Text noch einmal mit dem Finger Zeile für Zeile lesen.

Aufgabe 2

Lies den Text bei Aufgabe 1 noch einmal. Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Schreibe die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen.

- ☐ Mia bremst vor den Steinen.
- ☐ Lena probiert den Roller aus.
- ☐ Mia bekommt einen Roller.
- ☐ Mia schiebt den Roller den Hügel hinauf.

ERGEBNIS

1 Mia bekommt einen Roller; 2 Mia schiebt den Roller den Hügel hinauf; 3 Mia bremst vor den Steinen; 4 Lena probiert den Roller aus

LÖSUNGSWEG

1. Der Roller kommt zuerst (1). Dann schiebt Mia ihn den Hügel hinauf (2). Oben rollt sie los und bremst vor den Steinen (3). Am Spielplatz probiert Lena den Roller aus (4).

TYPISCHE FEHLER

Die Reihenfolge wird nach dem Gefühl geordnet: „Lena“ steht wegen der Wichtigkeit zuerst. „Mia bremst“ wird vor „Mia schiebt“ gesetzt.

TIPP FÜR ELTERN

Wer eine Geschichte in der richtigen Reihenfolge nacherzählen kann, hat sie verstanden. Lass dein Kind die Geschichte mit eigenen Worten erzählen, bevor es die Zahlen einträgt.

Aufgabe 3

Ergebnis: „Dein Roller ist toll!“

Lies noch einmal Abschnitt 3. Lena sagt, dass ihr Mias Roller gefällt. Schreibe den Satz, den sie sagt, genau aus dem Text ab.

LÖSUNGSWEG

1. Lena sagt: „Dein Roller ist toll!“ Wörtliche Rede steht in Anführungszeichen. Beim Abschreiben müssen Großbuchstaben, Satzzeichen und Anführungszeichen genau übernommen werden.

TYPISCHE FEHLER

Das Ausrufezeichen oder die Anführungszeichen fehlen. „Roller“ wird kleingeschrieben. Es wird ein anderer Satz abgeschrieben (zum Beispiel Mias Frage).

TIPP FÜR ELTERN

Beim Abschreiben soll dein Kind nicht Buchstabe für Buchstabe kopieren, sondern sich ganze Wörter einprägen und dann aufschreiben. Vergleicht danach gemeinsam: Stimmt jeder Großbuchstabe, jedes Satzzeichen?

Aufgabe 4

Lies den Text bei Aufgabe 1 noch einmal. Schreibe hinter jeden Satz „richtig“, „falsch“ oder „steht nicht im Text“.

1) Jonas fährt mit einem eigenen Roller mit. .....
2) Mia und Lena fahren abwechselnd Roller. .....
3) Mias Roller hat einen Korb. .....

ERGEBNIS

1) falsch; 2) richtig; 3) steht nicht im Text

LÖSUNGSWEG

1. Im Text steht, dass Jonas „zu Fuß gehen“ muss. Der Satz ist falsch.
2. „Die Kinder fahren abwechselnd“: Der Satz ist richtig.
3. Von einem Korb steht nichts im Text. Die Aussage steht nicht im Text, auch wenn ein Roller einen Korb haben könnte.

TYPISCHE FEHLER

Bei 3) wird „falsch“ gewählt, weil ein Roller auch keinen Korb haben könnte. Bei 1) wird „steht nicht im Text“ gewählt, weil der Satz „er muss zu Fuß gehen“ nicht erkannt wird.

TIPP FÜR ELTERN

„Steht nicht im Text“ ist für viele Kinder die schwierigste Antwort. Wichtig ist: Nur was im Text steht, zählt, nicht, was möglich oder wahrscheinlich wäre. Lass dein Kind bei richtigen und falschen Aussagen die passende Textstelle suchen. Bei „steht nicht im Text“ soll es erklären, warum sich die Aussage nicht überprüfen lässt.

Aufgabe 5

Lies den Text bei Aufgabe 1 noch einmal.

Warum ist es gut, dass Jonas mitgekommen ist? Schreibe ein bis zwei Sätze. Schreibe auch auf, woran du das im Text erkennst.

ERGEBNIS

Jonas hat Mia vor den Steinen gewarnt und ihr geholfen, die Steine wegzuräumen. (Individuelle Formulierung)

LÖSUNGSWEG

1. Im Text ruft Jonas: „Halt, da liegen Steine!“ So bremst Mia rechtzeitig. Danach räumen die Geschwister die Steine gemeinsam zur Seite.
2. Ein guter Antwortsatz sagt, was Jonas getan hat, und nennt die Textstelle, zum Beispiel: „Es ist gut, dass Jonas mitgekommen ist, weil er Mia vor den Steinen gewarnt hat. Im Text steht: ‚Halt, da liegen Steine!‘“

TYPISCHE FEHLER

Die Antwort ist eine Vermutung, die nicht im Text steht („weil er schlau ist“). Es wird nur eine Stelle abgeschrieben, ohne zu erklären, warum sie passt.

TIPP FÜR ELTERN

Hier gibt es keine einzige richtige Formulierung. Prüft gemeinsam: Steht die Begründung im Text? Benutzt dein Kind ein „weil“? Wenn es nur „weil er nett ist“ schreibt, frag nach: „Woran siehst du das im Text?“

Aufgabe 6

Lies den Satz. Schreibe auf.

Die Kinder spielen auf dem großen Spielplatz.

zwei Nomen (Namenwörter): ..... und .....
ein Verb (Tunwort): .....
ein Adjektiv (Wiewort): .....

ERGEBNIS

Nomen: Kinder, Spielplatz; Verb: spielen; Adjektiv: großen (groß)

LÖSUNGSWEG

1. Nomen bezeichnen Menschen, Tiere, Dinge und Orte. Man kann „die“ oder „der“ davorsetzen: die Kinder, der Spielplatz.
2. Verben sagen, was jemand tut: spielen.
3. Adjektive sagen, wie etwas ist: großen (die Grundform ist „groß“, ein großer Spielplatz).

TYPISCHE FEHLER

„Auf“ oder „dem“ werden als Nomen gewählt. „Spielplatz“ wird nur als Verb gesehen, weil es mit „Spiel“ beginnt. „Großen“ wird nicht als Adjektiv erkannt, weil die Endung -en dran ist.

TIPP FÜR ELTERN

Die Fachwörter unterscheiden sich je nach Schule (Nomen oder Namenwort, Verb oder Tunwort, Adjektiv oder Wiewort). Beide Bezeichnungen sind richtig. Die Probe hilft: Nomen kann man mit „der, die, das“ verwenden, Verben kann man verändern („ich spiele, wir spielen“), Adjektive kann man steigern („groß, größer“).

Aufgabe 7

Setze die Wörter zu einem neuen Nomen zusammen. Schreibe den Artikel (der, die, das) dazu.

a) Spiel + Platz = ...
b) Fahr + Rad = ...
c) Hand + Tuch = ...

ERGEBNIS

a) der Spielplatz; b) das Fahrrad; c) das Handtuch

LÖSUNGSWEG

1. Das letzte Wort bestimmt den Artikel. Platz ist „der Platz“, also „der Spielplatz“. Rad ist „das Rad“, also „das Fahrrad“. Tuch ist „das Tuch“, also „das Handtuch“.
2. Zusammengesetzte Nomen werden zusammen und mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben.

TYPISCHE FEHLER

Der Artikel wird vom ersten Wort genommen („das Spielplatz“ oder „die Handtuch“). Das Nomen wird mit kleinem Buchstaben („handtuch“) oder getrennt („Hand Tuch“) geschrieben.

TIPP FÜR ELTERN

Zusammengesetzte Nomen sind eine gute Gelegenheit, um den Wortschatz zu erweitern: Lass dein Kind eigene Wörter bilden, zum Beispiel aus Schul und Tasche. Der Artikel kommt immer vom letzten Wort.

Aufgabe 8

Setze in jede Klammer ein passendes Satzzeichen (. ? !). Schreibe dann hinter den Pfeil, welche Satzart es ist: Aussagesatz, Fragesatz oder Aufforderungssatz.

a) Mia fährt zum Spielplatz ( ) → .....
b) Wohin fährt Mia ( ) → .....
c) Komm bitte schnell her ( ) → .....

ERGEBNIS

a) . Aussagesatz; b) ? Fragesatz; c) ! oder . Aufforderungssatz

LÖSUNGSWEG

1. a) Mia erzählt etwas: Punkt, Aussagesatz.
2. b) Man fragt nach etwas und erwartet eine Antwort: Fragezeichen, Fragesatz.
3. c) Man fordert jemanden auf, etwas zu tun: Aufforderungssatz. Das Ausrufezeichen betont die Aufforderung. Ein Punkt ist aber auch richtig.

TYPISCHE FEHLER

Bei b) wird der Punkt gesetzt, weil das Fragewort „Wohin“ überlesen wird. Bei c) wird „Aufforderungssatz“ nicht erkannt und „Aussagesatz“ geschrieben.

TIPP FÜR ELTERN

Der Satzbau verrät die Satzart: Bei Fragen steht das Fragewort oder das Verb vorne, bei Aufforderungen steht das Verb vorne. Lest die Sätze gemeinsam mit passender Betonung vor, so hört man das Satzzeichen.

Aufgabe 9

Manchmal hört man am Ende eines Wortes nicht, welcher Buchstabe richtig ist. Verlängere das Wort, dann hörst du es. Schreibe zuerst die Verlängerung, dann das Wort richtig auf.

a) der Hun_ → die ..... → der .....
b) der Ber_ → die ..... → der .....
c) der Die_ → die ..... → der .....

ERGEBNIS

a) die Hunde → der Hund; b) die Berge → der Berg; c) die Diebe → der Dieb

LÖSUNGSWEG

1. a) In der Mehrzahl hört man „Hun-de“, also mit d: der Hund.
2. b) In der Mehrzahl hört man „Ber-ge“, also mit g: der Berg.
3. c) In der Mehrzahl hört man „Die-be“, also mit b: der Dieb.
4. Ein Wort verlängern heißt: Man bildet die Mehrzahl oder eine andere Form, in der man den Laut deutlich hört.

TYPISCHE FEHLER

Das Wort wird so geschrieben, wie man es hört (Hunt, Berk, Diep). Es wird nicht verlängert, sondern geraten. Die Mehrzahl wird falsch gebildet („die Hunds“).

TIPP FÜR ELTERN

Diese Strategie hilft bei d oder t, g oder k, b oder p am Wortende. Das Video „Rechtschreibung: Verlängern und Ableiten“ auf lernaido.de/vera3 erklärt sie in drei Minuten. Lass dein Kind laut verlängern, bevor es schreibt.